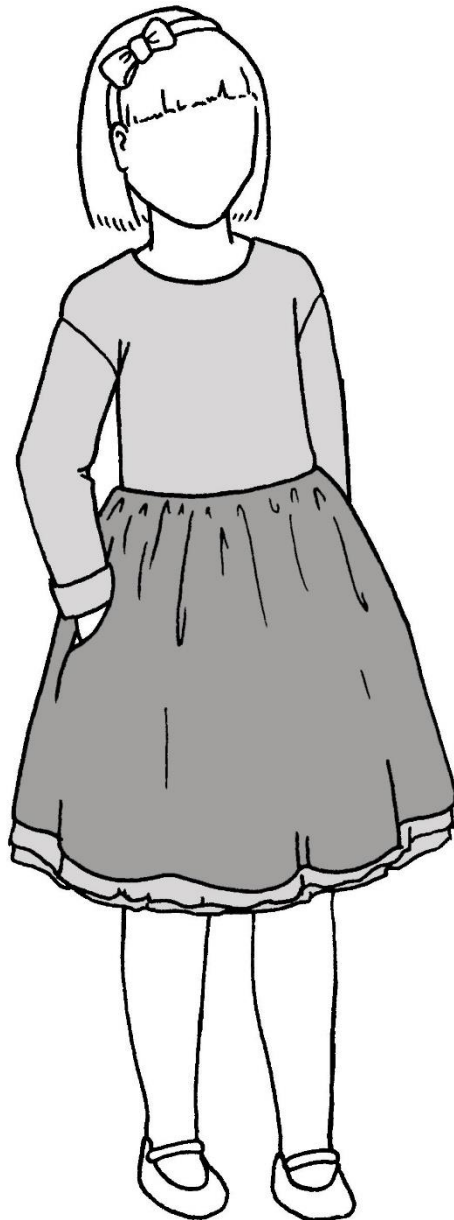


fidelia

kleid mit tüllrock
überschnittene schultern
verschiedene ärmelvarianten

größe 62/68–146/152



Hallo!

Vielen Dank, dass du dich für ein Ebook von **erbsündchen** entschieden hast.

Über **Fidelia**

Fidelia ist ein schönes Kinderkleid, das für die kalte Jahreszeit aus dicken, dehnbaren Stoffen oder für Frühjahr und Sommer aus Jersey genäht werden kann.

Der bequeme Schnitt bietet viel Bewegungsfreiheit – es kann gespielt, getobt und gefeiert werden, denn das Kleidchen ist festlich, aber sehr bequem.

Das Ebook enthält neben seitlichen Eingriffstaschen eine zusätzliche Anleitung für einen Tüllrock, der unter den Rock angezogen werden kann – so wird aus der Fidelia ein Festtagskleid für Prinzessinnen.

Stoff:

Für ein warmes Kleidchen eignen sich dicke, dehnbare Stoffe, wie Fleece, Strick, Wollwalk, Sweat, Wintersweat oder Alpenfleece.

Für Frühling und Sommer kann sie auch aus Jersey genäht werden.

Soll unter der Fidelia ein Tüllrock getragen werden, so benötigst du zusätzlich Feintüll.

Benötigtes Material:

- Dicker, dehnbare Stoff
- Feintüll, falls ein Tüllrock genäht werden soll
- Material zum Verzieren, wie Knöpfe, Schleifen, Rüsche, Borte oder Spitze
- Schere
- Tesafilm zum Zusammenkleben des Schnittmusters
- Maßband zum Messen der gewünschten Länge
- Stecknadeln
- Nähadel zum Reihem
- Bügeleisen
- Nähmaschine und/ oder Overlock

Nahtzugabe:

Eine Nahtzugabe von ca. 0.5 cm sowie die Saumzugabe für Rock und Ärmel von ca. 1,5 cm sind bereits im Schnitt enthalten.

Benötigte Stoffmenge bei einer normalen Stoffbreite von ca. 145 cm:

62/68	60 cm Stofflänge
74/80	70 cm Stofflänge
86/92	80 cm Stofflänge
98/104	100 cm Stofflänge
110/116	120 cm Stofflänge
122/128	140 cm Stofflänge
134/140	150 cm Stofflänge
146/152	150 cm Stofflänge

Die richtige Größe wählen:

Das Schnittmuster fällt grundsätzlich größengerecht aus. Da es weit sitzt, ist ein Spielraum nach oben vorhanden.

Sollte dein Kind zwischen zwei Größen sein, so wähle die nächst kleinere Größe.

z. B. Größe des Kindes : 96 cm – dann wähle die Größe 86/92 (nicht 98/104) und wähle die Länge der größeren Größe.

Da es bei Kindern oft Wachstumsschübe gibt, kannst du – um sicher zu gehen – die perfekte Größe der Fidelity auch vorher ausmessen. Dafür gehst du wie folgt vor:

Die **Länge des Oberteils** geht von der Schulternaht bis ca. 2 cm oberhalb des Bauchnabels. Die **Länge des Rockes** misst du ab 2 cm oberhalb des Bauchnabels bis zu dem Punkt aus, zu dem der Rock gehen soll, also entweder knielang, waden- oder bodenlang, ganz nach Wunsch. Der im Schnittmuster enthaltene Rock ist etwa knielang bemessen – wünschst du ihn länger, so kannst du ganz einfach die Außenlinien verlängern und einen längeren Rock zuschneiden.

Die gemessenen Längen für Oberteil und Rock kannst du anschließend am Schnittmuster abmessen und überprüfen, welche Größe für dein Kind perfekt passt. Beachte in dem Fall, dass 0,5 cm Nahtzugabe und 1,5 cm Ärmel- und Saumzugabe noch hinzugerechnet werden müssen.

Kurzarm-Fidelity:

Für eine Fidelity mit kurzen Ärmeln kürzt du das Schnittmuster an der auf dem Ärmelschnitt eingezeichneten Stelle und nähst sie nach Anleitung.

Wichtige Hinweise:

- Vor dem Zuschneiden und Nähen bitte die gesamte Anleitung lesen!
- Beim Ausdrucken des Schnittmusters unbedingt „keine Seitenanpassung“ wählen. Anhand des Testquadrates auf dem Schnitt kannst du überprüfen, ob das Schnittmuster richtig ausgedruckt wurde
- Die Seiten werden teilweise hochkant, teilweise quer ausgedruckt, nicht wundern

Und nun wünsche ich dir viel Freude beim Nähen deiner eigenen **fidelity**!

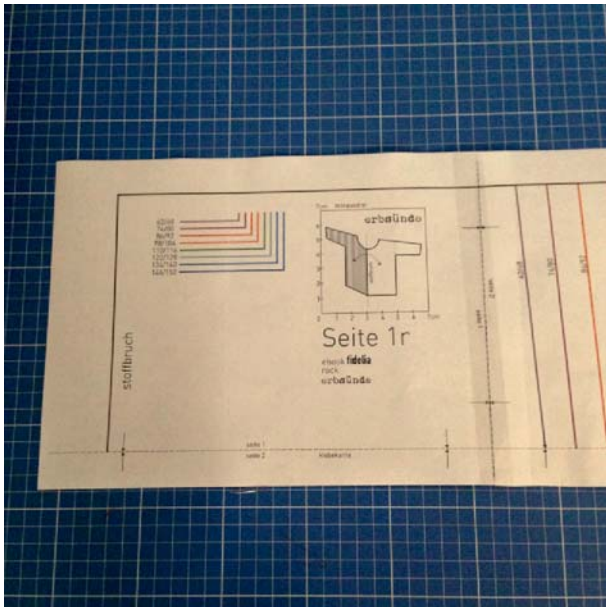
Rechtliche Hinweise:

Alle Rechte an diesem Ebook liegen bei Ilka Matthiessen.

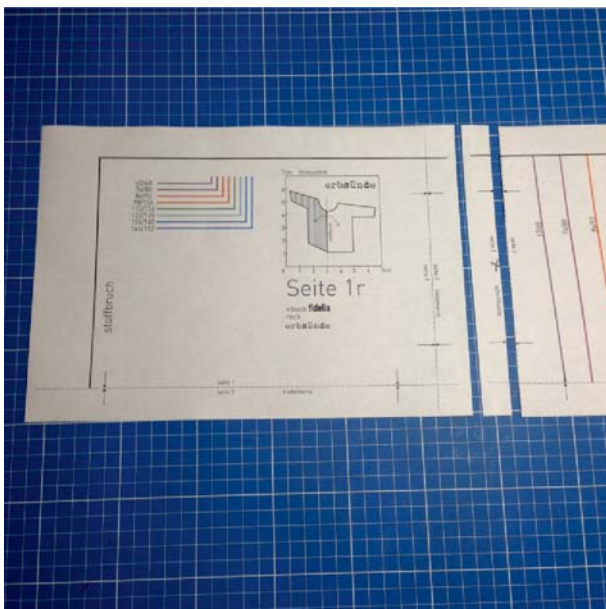
Dieser Schnitt darf für private Zwecke und zur Anfertigung von Einzelstücken oder Kleinserien auch zum gewerblichen Verkauf verwendet werden.

Massenproduktion, Weitergabe oder -verkauf, Tausch, Kopie, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) sind ausdrücklich untersagt.

Beim Verkauf der nach diesem Ebook angefertigten Kleidungsstücke ist folgendes anzugeben: genäht nach dem ebook **fidelity** von **erbsündchen**.



Zunächst druckst du das Schnittmuster aus und klebst es zusammen.
Dazu schneidest du die Schnittkante weg ...



... und klebst das Blatt dann an die entsprechende Klebekante.

Schneide anschließend das Schnittmuster der gewünschten Größe aus, oder pause es ab.

Die Rocklänge kannst du – wie oben beschrieben, ganz einfach individuell wählen.

Behalte dabei die schräge Außenkante deiner Größe bei und verlängere sie entsprechend der gewünschten Länge.

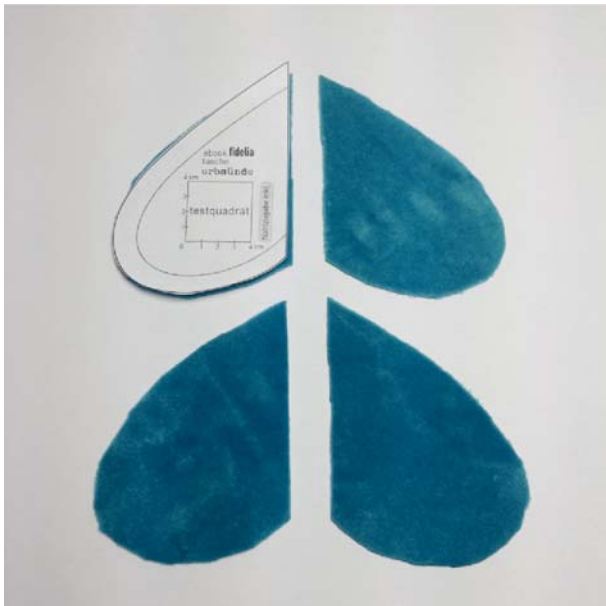


Schneide nun die einzelnen Teile zu:
1 x Rückteil im Bruch
1 x Vorderteil im Bruch
2 x Ärmel im Bruch
2 x Rockteil im Bruch

Um im Bruch zuzuschneiden legst du das Schnittmuster an der Bruchkante auf deinen rechts auf rechts gefalteten Stoff und schneidest das Schnittteil aus.



Im Bild links siehst du alle zugeschnittenen Schnittteile.



Möchtest du das Kleid mit Taschen nähen, so schneide 2 Taschenpaare zu – dazu legst du das Schnittmuster auf deinen rechts auf rechts gefalteten Stoff und schneidest die Taschen zwei Mal gegengleich zu.



Nun nimmst du den oberen Rand eines Rockteils und reihst ihn auf die Breite des Rückenteils zusammen.

Sichere dafür zunächst das Ende des Fadens mit einem Knoten, damit er nicht aus dem Stoff herausrutscht. Dann fädle ihn knappkantig entlang der gesamten oberen Kante des Rockteils durch.



Anschließend schiebst du die obere Kante des Rockteils auf die Breite des Rückteils zusammen und sicherst auch das andere Ende mit einem Knoten, damit es auf der Breite fixiert bleibt.

Verteile die Falten gleichmäßig über die gesamte Breite.



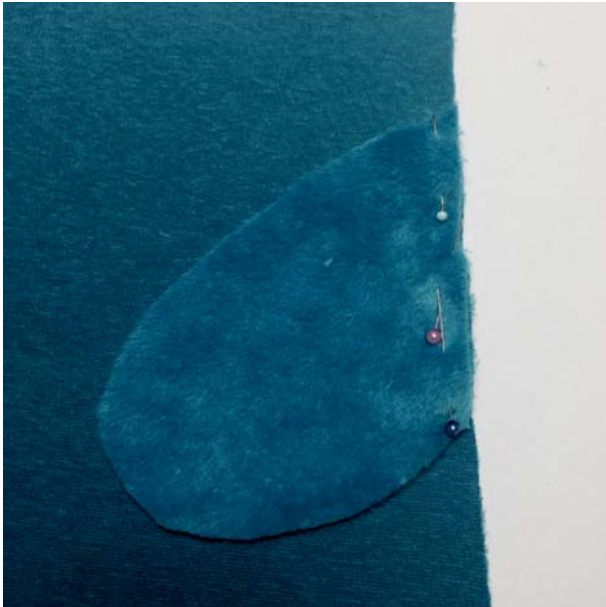
Klappe nun das Rückteil nach vorne, so dass es rechts auf rechts auf dem Rockteil liegt. Stecke Rückteil und Rock aufeinander und nähe sie füßchenbreit mit einem dehnbaren Stich der normalen Nähmaschine oder der Overlock zusammen.



Hochgeklappt sieht dein Rückteil nun so aus.

Das Gleiche wiederholst du mit dem Vorderteil, so dass auch hier Oberteil und Rock zusammengenäht sind.

Möchtest du deine Fidelia mit einer Applikation oder ähnlichem verzieren, so kannst du dies jetzt – vor dem Zusammennähen – tun.



Hast du dich für Taschen entschieden, so stecke je ein Taschenteil rechts auf rechts an die Außenkante des Rockteils.

Die Tasche positionierst du ca. 4 cm von der oberen Rockkante entfernt.

Nähe nun das Taschenteil knappkantig mit einem Geradstich der Nähmaschine an der seitlichen Rockkante fest.

Wiederhole dies bei den anderen drei seitlichen Rockkanten mit den restlichen Taschenteilen. Achte darauf, dass alle Taschen auf der gleichen Höhe angenäht werden!



Nun kommen wir zum Zusammennähen des Kleides.

Lege dafür Vorder- und Rückteil rechts auf rechts aufeinander und stecke die oberen Schulternähte aufeinander.

Nähe sie füßchenbreit mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock aufeinander.



Jetzt werden die Ärmel angenäht. Dafür legst du das Kleidchen quer vor dich hin – mit der schönen, rechten Stoffseite nach oben.

Der erste Ärmel wird – links auf links gefaltet – an der Schulternaht angelegt.



Klappe nun den Ärmel auf, so dass er rechts auf rechts auf dem Oberteil liegt, und fixiere die Mitte mit einer Stecknadel auf der Schulternaht.



Stecke nun den Ärmel komplett fest und nähe ihn füßchenbreit mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock fest.

Wiederhole das Ganze mit dem zweiten Ärmel.



Umgeklappt sieht dein angenähter Ärmel jetzt so aus, wie links im Bild.



Nun müssen die Seitennähte geschlossen werden.
Dafür legst du das Kleidchen rechts auf rechts aufeinander.



Stecke nun beide Kanten komplett einmal rundum zusammen.

Achte darauf, dass die Nähte von Vorder- und Rückteil genau aufeinander treffen.

Schließe dann die gesamte Naht mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock in einem durch.

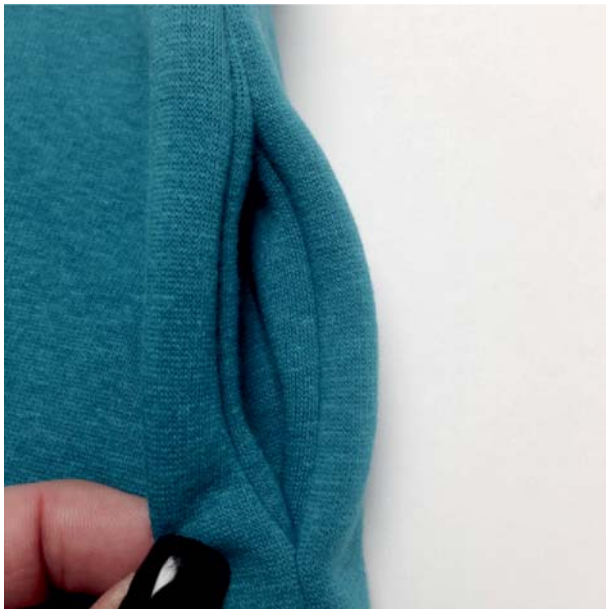
Anschließend wiederholst du das Ganze mit der zweiten Seitennaht.



Hast du dich für Taschen entschieden, so stecke die Nadeln außen um die Taschen herum und schließe die Naht – wie oben beschrieben – in einem durch, um die Tasche außen herum.



Gewendet sieht dein Kleidchen jetzt so aus – es müssen nur noch Ärmel, Halsausschnitt und Rock gesäumt werden.



Hast du Taschen eingenäht, so sehen diese so aus, wie links im Bild.



Zum Säumen des Rockes und der Ärmel klappst du die Kanten ca. 1,5 cm nach innen um und fixierst sie mit Stecknadeln. Nähe sie dann mit einem dehnbaren Stich von links einmal rundum fest.

Achte auf die Farbe deines Unterfadens, denn den sieht man später außen.



Den Halsausschnitt schlägst du ebenfalls ca. 0,7 – 1 cm nach innen um und nähst ihn füßchenbreit mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine fest.



Fertig ist deine Fidelia.

Fidelia mit kurzen Ärmeln

Im Bild:
Linker Ärmel normal gesäumt – rechter Ärmel mit Kellerfalte.



Möchtest du deine Fidelia mit kurzen Ärmeln nähen, so kürzt du das Ärmelschnittmuster an der auf dem Schnittmuster markierten Stelle.



Nähe die Fidelia wie oben beschrieben und säume auch die Ärmel.

Möchtest du am Ärmel eine Kellerfalte nähen, so markiere dir die obere Mitte des Ärmels mit einer Nadel.



Falte nun rechts und links von der Nadel den Ärmelsaum ca. 0,7 - 1 cm zur Nadel hin. Falte nicht zu viel ein, da der Ärmel sonst zu eng wird.



Fixiere die beiden Falten mit Stecknadeln und nähe sie manuell oder mit ein paar Stichen der Nähmaschine fest.



Nun kannst du zur Verzierung noch ein Schleifchen oder einen Knopf aufnähen. Wiederhole das Ganze beim zweiten Ärmel - fertig ist die Kurzarm-Fidelia mit Kellerfalte.

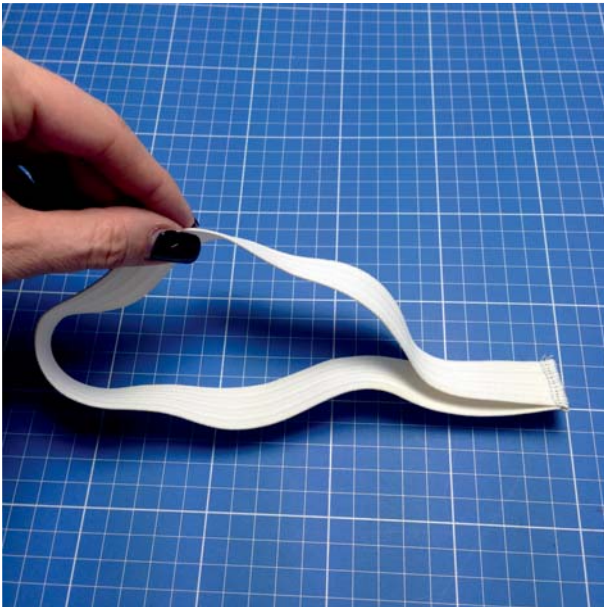
ebook **fidelia**
tüllrock

kinder
62/68, 74/80, 86/92, 98/104, 110/116, 122/128, 134/140, 146/152

anleitung



erbsündchen



Möchtest du oben an den Tüllrock ein Gummiband nähen, so misst du zunächst den Bauchumfang ab und ziehst von dem ermittelten Wert 4 cm ab. Schneide ein breites Gummiband in der entsprechenden Länge zu und nähe es zusammen, so dass du einen Ring erhältst.



Möchtest du ein Bündchen an den Rock nähen, so miss den Bauchumfang und nimm den Wert $\times 0,8$, um die benötigte Breite zu ermitteln.

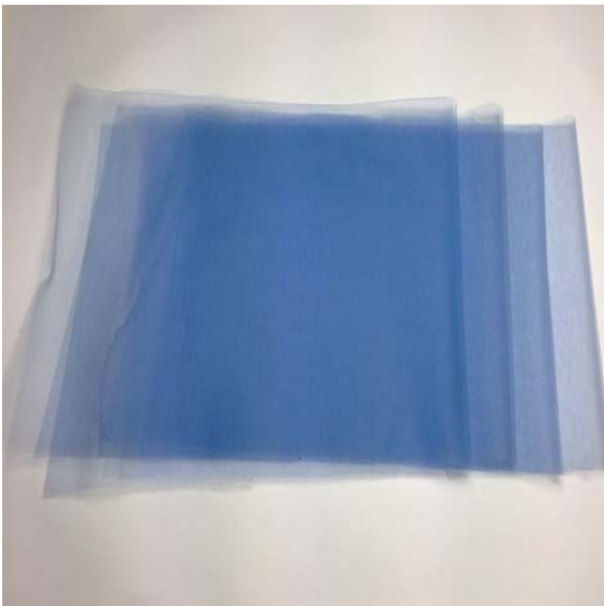
Anschließend schneidest du das Bündchen in der ermittelten Breite sowie ca. 12 – 20 cm lang zu (je nachdem wie breit das Bündchen werden soll).



Schließe die Schmalseiten des Bündchenstoffes mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock zu einem Ring.

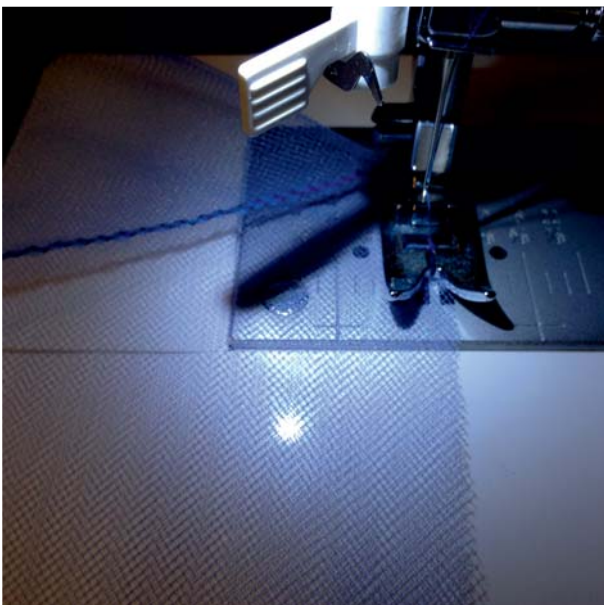


Falte das Bündchen nun der Breite nach um, so dass die offenen Kanten aufeinander und die Naht innen liegen.



Nun schneidest du den Tüll zu.
Die benötigte Länge der einzelnen Bahnen hast du vorher – wie oben beschrieben – ermittelt.
Die Anzahl der Lagen kannst du selbst bestimmen – je nachdem, wie viel Volumen er haben soll.

Für einen dreilagigen Tüllrock schneidest du drei Bahnen vom Tüllstoff in der gewünschten Länge über die gesamte Breite des Tülls zu.



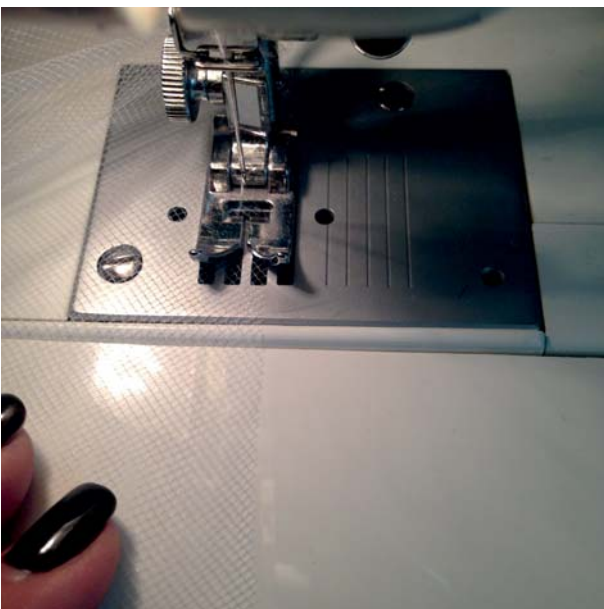
Nähe nun die Seitenkanten jeder Tüllbahn zusammen, so dass du – in diesem Fall – drei Tüllringe erhältst.

Lege dafür die beiden Seitenkanten aufeinander und schließe sie mit der Nähmaschine.

Verwende dafür den größten Zickzackstich und die Stichlänge 2.



Die Kante zieht sich bei Feintüll automatisch zu einer schmalen Naht zusammen.



Nun wird der Tüllring an der Oberkante gekräuselt.

Kräuselst du mit der Nähmaschine, so wähle den größtmöglichen Geradstich und nähe fübchenbreit an der Tüllkante entlang.

Alternativ kannst du auch mit Nadel und Faden manuell reihen und den Tüll direkt zusammenschieben.

Achte darauf, dass das Ende des Fadens gut (dick) verknotet ist, damit es dir nicht beim Zusammenschieben aus dem Tüllstoff herausrutscht.



Halte dann den Unterfaden der einen Seite fest und schiebe den Tüll vorsichtig zusammen.

Da der Rock am oberen Rand dehnbar sein muss, muss er weit genug sein, um genügend Spielraum zum Anziehen zu bieten.

Den benötigten Umfang misst du wie folgt: Hüftumfang + 15 cm

Beträgt der Hüftumfang also 55 cm, muss der Tüllkreis auf einen Umfang von 70 cm zusammengeschoben werden.

Mach es bitte langsam und vorsichtig, damit Faden oder Tüll nicht reißen.



Hast du die gewünschten Umfang erreicht, verknote die Fadenenden und verteile den Tüll gleichmäßig.

Wiederhole das Ganze mit den anderen Tüllbahnen.



Stecke nun die Tüllröcke ineinander, die Seitennähte aller Lagen liegen dabei übereinander.



Nähe die Lagen nun mit einem einfachen Geradstich füßchenbreit an der oberen Kante aufeinander, damit sie nicht verrutschen.



Nun markierst du am Gummiband oder dem Bündchen die Viertel des Umfangs jeweils mit einer Stecknadel.



Das Gleiche machst du mit der oberen Kante des Tüllrocks.



Lege nun Gummiband oder Bündchen außen um den oberen Rand des Tüllrockes herum und stecke beides entsprechend der Nadelmarkierungen aufeinander. Dies erleichtert dir das gleichmäßige annähen des Bundes.

Hast du dich für ein Bündchen entschieden, so liegen die beiden offenen Kanten des Bündchens und die Oberkante des Tüllrocks aufeinander.



Nähe nun das Bündchen/ Gummiband und die Tüllröcke füßchenbreit mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock zusammen.

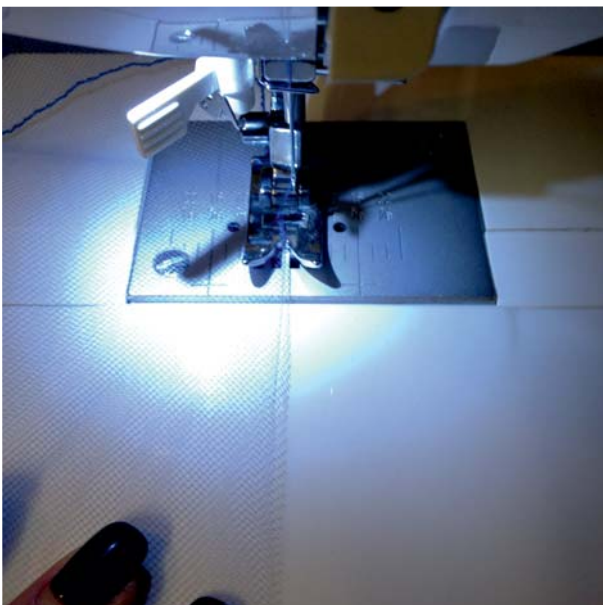
Achte darauf, dass du das Gummiband beim Zusammennähen entsprechend der Nadelmarkierungen dehnt, damit der Tüll gleichmäßig angenäht wird.



Klappst du das Bündchen hoch, sieht der Rock nun so aus, wie links im Bild.

Jetzt müssen die einzelnen Tülllagen nur noch gesäumt werden.

Bevor du dies tust überprüfe, ob die Länge des Tüllrockes passt – gegebenenfalls kannst du jetzt noch kürzen.



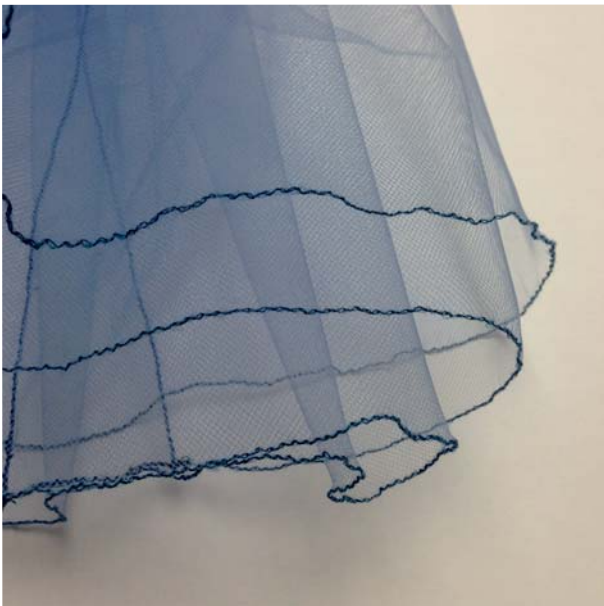
Nimm nun jede einzelne Tülllage und säume sie, indem du an der Unterkante mit dem größten Zickzackstich und der Stichlänge 2 entlangnäht.

Beginne mit der untersten Lage.

Wenn du den Tüll beim Säumen etwas ziehst, erhältst du einen leicht welligen Saum.



Die jeweils fertig gesäumte Tülllage ziehst du am besten innen durch das Bündchen nach außen, damit sie nicht mehr im Weg sind.



Der Saum sieht dann so aus, wie links im Bild.



Und fertig ist dein Tüllrock.